

CORAL HEALTH CHART

Anleitung zum Mithelfen für jedermann

Unterstütze uns beim Überwachen der Korallen Riffe



CORALWATCH

WWW.CORALWATCH.ORG



THE UNIVERSITY
OF QUEENSLAND
AUSTRALIA

BÜRGER-FORSCHER schützen Korallenriffe

Es gibt nicht genügend Wissenschaftler, um den Zustand aller Korallenriffe auf der Welt zu überwachen, und deshalb brauchen wir Deine Hilfe! Bei CoralWatch haben wir die Coral Health Chart (Gesundheitskarte für Korallen) entwickelt, um Veränderungen in der Farbe der Korallen, z.B. durch Korallenbleichen, festzustellen. Die Karte ist einfach anzuwenden und ermöglicht so jedem sich bei der Überwachung unserer Riffe zu beteiligen, auch ohne spezielle Ausbildung. Man vergleicht lediglich die Farben auf der Karte mit denen einer Koralle und notiert den entsprechenden Code zusammen mit dem Typ der gemessenen Koralle. In unserer globalen Datenbank sind Daten aus über 80 Ländern, die auf diese Weise gesammelt wurden, verfügbar.

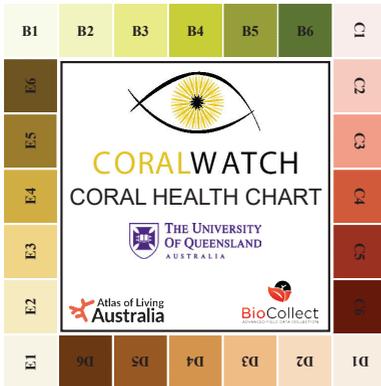
Weltweit benutzen Tauchzentren, Schulen, staatliche Organisationen, Wissenschaftler, sowie Touristen und Einzelpersonen die Coral Health Chart. Warte also nicht bis die Korallen bleichen, denn auch die Überwachung von gesunden Riffen ist wichtig. Wenn Du Lust hast mitzumachen, dann kontaktiere uns online und wir senden Dir Deinen kostenlosen Coral Health Chart.

KORALLENRIFFE SIND WICHTIG für uns alle

Korallenriffe sind Orte unglaublicher natürlicher Schönheit. Die 800 Korallenarten bieten vielen verschiedenen Fischen und anderen Meeresbewohnern Schutz und Nahrung. Gesunde Korallenriffe sind zudem eine Nahrungsquelle für Millionen von Menschen, und schützen küstennahes Land vor Zyklonen, Sturmfluten, und Erosion durch Wellen. Korallenriffe bieten außerdem eine Möglichkeit gemäß kultureller Traditionen zu leben, und sie unterstützen örtliche Gemeinden, indem sie Nahrung und Rohstoffe zum Leben und für Jobs liefern.



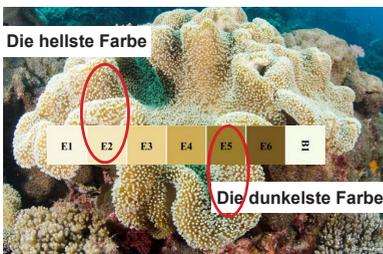
Die Anwendung der **CORAL HEALTH CHART** ist einfach



Die Coral Health Chart ermöglicht es, Änderungen von Korallenfarben zu dokumentieren. Sie ist somit ein praktisches Werkzeug zur Überwachung des Gesundheitszustandes von Korallen, für den Farbe als Indikator dient.

Und so geht's:

1. Wähle eine einzelne Koralle aus (siehe Methoden) und betrachte deren hellste Stelle.
2. Drehe die Karte, um die Farbe zu finden, die am besten mit der Farbe der Koralle übereinstimmt.
3. Notiere den Farbcode auf einer wasserfesten Datentafel.
4. Nun betrachte die dunkelste Stelle der Koralle und finde die passende Farbe auf der Karte.
5. Notiere den Korallentyp.
6. Vermesse auf diese Weise mehrere Korallen. Versuche mindestens 20 Korallen pro Beobachtung zu vermessen.
7. Sende uns Deine Daten via www.coralwatch.org.



Beispiel: finde die passende Farbe und notiere die hellste (E2) und die dunkelste (E5) Stelle innerhalb einer Korallenkolonie. Der Korallentyp hier ist Weichkoralle (Soft, SO).

E6	Farbwerte
E5	Farben auf der Coral Health Chart repräsentieren die am häufigsten auftretenden Farben auf Korallenriffen.
E4	Jedes der einzelnen Farbquadrate entspricht einer
E3	Konzentration an symbiontischen Algen, die im Gewebe der Koralle leben, und korreliert daher direkt mit deren
E2	Gesundheitszustand. Das Erfassen der hellsten und dunkelsten Farbwerte hilft, die natürliche Farbvariabilität der Korallen zu beschreiben.
E1	

KORALLENTYPEN - nur vier unterschiedliche

Korallentypen haben unterschiedliche Formen. Wähle eine (oder die ähnlichste) dieser vier Korallentypen:



Blockkoralle

(Boulder coral - BO)
massive oder runde Korallen, wie etwa viele Porites Arten.



Verzweigte koralle

(Branching coral - BR)
verzweigte Korallen, wie zum Beispiel einige Acropora Arten.



Tellerkoralle

(Plate coral - PL)
tellerförmige Korallen, wie etwa flache Acropora Arten.



Weichkoralle

(Soft coral - SO)
Korallen ohne Kalkskelett, wie zum Beispiel Sarcophyton Arten.



Untersuchungs **METHODEN**

Die Coral Health Chart ist für's Tauchen, Schnorcheln, oder Riff-Wandern geeignet. Wähle die Untersuchungsmethode, die für deine Fähigkeiten, Erfahrung, und deinen Standort am besten geeignet ist. Am häufigsten wird die stichprobenartige Untersuchungsmethode benutzt.

Stichprobenartige Messung – Zufällige Korallenwahl. Schwimme entlang einer (gedachten) geraden Linie über das Riff. Alle zwei Flossenschläge wähle die Koralle, die Dir am nächsten ist.

Transekt Messung – Schwimme entlang einer ausgelegten, geraden Leine (Transekt) und wähle Korallen alle paar Meter entlang des Transekts. Pass' auf, dass du dabei keine Korallen beschädigst.

Dauerhafter Transekt – Wähle Korallen, die Du leicht wiedererkennen und somit wiederholt vermessen kannst.



Weltweite **DATEN**

Unsere globale Datenbank, aktuell mit Daten aus 81 Ländern, wird vom 'Atlas of Living Australia, the Biocollect platform' unterstützt. Alle Daten sind öffentlich zugänglich und können umsonst heruntergeladen werden, z.B. für den Unterricht, oder zu Forschungs- oder Managementzwecken. Deine erhobenen Daten kannst du auf www.coralwatch.org eintragen. Neben den Details deiner Beobachtung kannst du auch Fotos und Informationen über Korallenarten hinzufügen.

Analysiere deine **ERGEBNISSE**

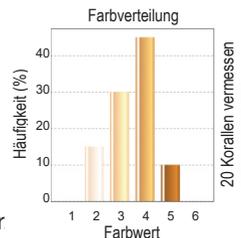
Mit Hilfe von Filtern kannst du einzelne Untersuchungen finden und ansehen. Die Daten können auf einer Weltkarte und in Form von Graphen dargestellt werden.

TIPPS für's Messen

- Vermeide es, die äußersten Spitzenverzweigter oder tellerförmiger Korallen zu messen; selbst in gesunden Korallen sind sie weiß.
- Miss keine blauen oder violetten Korallen; sie reagieren anders auf das Bleichen. Wähle ausschließlich Korallen, deren Farben auf der Coral Health Chart zu finden sind.
- Auf Grund von Farbverlust in Wassertiefen über 5 m, benutze eine Taschenlampe bei tieferen Tauchgängen.
- Neben Deinen Daten über Korallenfarbe und Typ, notiere auch andere Details deines Trips. Ein GPS Gerät ist hilfreich an Orten, die nicht in unserer Datenbank zu finden sind.
- Korallen sind empfindliche Lebewesen. Vermeide daher sie zu berühren oder auf sie zu treten. Beim Tauchen sollte deine Ausrüstung angemessen gesichert sein.
- Vermesse nicht nur bereits gebleichte Korallen. Deine Korallenwahl sollte das gesamte Farbspektrum vorhandener Korallen widerspiegeln.

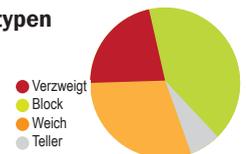
Verteilung von Riff **Farbwerten**

Dieses Säulendiagramm zeigt die Verteilung von Farbwerten eines Riffs. Bei gesunden Riffen liegen die meisten Werte bei 3 oder darüber



Verteilung von **Korallentypen**

Dieses Kreisdiagramm zeigt die Verteilung der vier Korallentypen in einer Beobachtung.



Manche Korallen sind generell heller als andere. Daher ist es wichtig, solche Untersuchungen regelmäßig und über einen längeren Zeitraum durchzuführen, um unterliegende Trends, wie langsames Bleichen oder Erholung, zu identifizieren. Falls du Korallenbleiche feststellst, kontaktiere die ortsansässige Riff-Management Organisation, so daß dieses näher untersucht werden kann.

